

Verkehrswende in Rosenthal: Modalsperre für mehr Sicherheit und Ruhe

Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow führt bauliche Maßnahmen zur Unterbindung des Kfz-Durchgangsverkehrs in Rosenthal durch, um Unfallgefahr, Lärm und Abgase zu mindern. Erfahren Sie mehr über die Modalsperre und die Verkehrsberuhigung in diesem Artikel.



Neue Verkehrsregelung sorgt für mehr Lebensqualität in Rosenthal

Am untergeordneten Abschnitt der Hauptstraße in Rosenthal, hinter der Evangelischen Kirche, werden bis zum 12. August 2024 bauliche Maßnahmen umgesetzt, um den Kfz-Durchgangsverkehr zu unterbinden. Diese Entscheidung des Straßen- und Grünflächenamts Pankow bringt eine Verbesserung

der Lebensqualität für die Anwohner in diesem Bereich.

Durch die aktuelle Nutzung des Durchgangsverkehrs besteht eine erhöhte Unfallgefahr, Lärmbelastung und Abgasemissionen. Viele Anwohner der Hauptstraße und des Wohngebiets dahinter haben sich über die Situation beschwert, was zur Einleitung dieser Maßnahmen führte.

Eine Modalsperre wird an der südlichen Einmündung zur Hauptstraße errichtet, um die Umsetzung der Beschlüsse zur Verkehrsberuhigung zu gewährleisten. Künftig wird die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken nur noch von Norden über die Schönhauser Straße möglich sein. Ein Wendehammer wird eingerichtet, um eine reibungslose Verkehrsführung sicherzustellen.

Die Bezirksstadträtin Manuela Anders-Granitzki betont die Notwendigkeit dieser Maßnahmen: Die Bewohner leiden zu lange unter dem Durchgangsverkehr hinter der Kirche Rosenthal. Die baulichen Maßnahmen des Straßen- und Grünflächenamts Pankow werden den Verkehr deutlich reduzieren und zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensqualität führen.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net